

## Bewertung des Praktikums 12 HBS

Die Beurteilung soll Schüler/ -innen bzw. Studierenden und Lehrkräften Hinweise auf Stärken und Entwicklungsbedarf geben. Die Skala verfolgt das Ziel die Beurteilung der Praktikanten zu erleichtern. Das Feld „Bemerkungen“ bietet die Möglichkeit individuelle Anmerkungen (z.B. zum Verlauf des Aspektes während des Praktikums, zu besonderen Fähigkeiten oder Beobachtungen) zu notieren. Am Ende der Beurteilung ist eine Zusammenfassung der Bewertungskriterien im Feld „Gesamtbeurteilung“ von der Einrichtung zu vermerken. Bitte führen Sie zum Ende des Praktikums ein Beurteilungsgespräch in dem Sie die angefertigte Bewertung dem/der Praktikanten/in erläutern und mit ihr/ihm besprechen. Das Dokument ist relevant für die Zulassung zur Prüfung; die Abgabe muss daher spätestens bis zum o.g. Termin erfolgt sein.

Personale Kompetenzen						
Allgemeines Verhalten	+++	++	+	-	--	---
Pünktlichkeit						
Zuverlässigkeit						
Umgangsformen, Höflichkeit						
Umsicht, Blick für Erfordernisse des Alltags						
Ordnung/ Organisation						
Wahrnehmungsbewusstsein	+++	++	+	-	--	---
Bedürfnisse, Interessen und unterschiedliche Entwicklungen eines Kindes/ Jugendlichen wahrnehmen und beschreiben						
Eigene Gefühle wahrnehmen und beschreiben						
Räumlichkeiten und deren Nutzungsmöglichkeiten erfassen						
Stimmungen und Atmosphäre in der Gruppe erfassen und beschreiben						
Gruppenprozesse wahrnehmen und beschreiben						
die eigenen Grenzen erkennen und benennen						
eigenes Handeln und Verhalten kritisch wahrnehmen und reflektieren						
eigene Stärken erkennen und benennen						
sprachliche Fähigkeiten	+++	++	+	-	--	---
der Zielgruppe gegenüber ein sprachliches Vorbild sein						
auf Kinderfragen angemessen eingehen und die Kinder zu sprachlichen Äußerungen ermutigen						
angemessene Kommunikation um Regeln und Grenzen einzufordern und einzuhalten						
Engagement	+++	++	+	-	--	---
Interesse an der Arbeit/ im Beruf zeigen						
Mitarbeit, Mithilfe anbieten und sich selbstständig in den Tagesablauf integrieren						
Informationen selbstständig einholen						
sich mit der Berufsrolle auseinandersetzen/ eigene Berufsmotivation bewusst machen/ kennen						



Kontaktfähigkeit	+++	++	+	-	--	---
auf Kinder und die Gruppe zugehen und sich auf diese einlassen; angemessenen Kontakt zur Gruppe aufbauen und gestalten; Einfühlung/ Empathie üben						
auf Eltern zugehen; Kontaktaufnahme zu Eltern üben						
der Zielgruppe gegenüber aufgeschlossen und zugewandt sein						
der Zielgruppe gegenüber angemessene Wertschätzung ausdrücken; wertschätzenden Umgang üben						
kongruentes Verhalten üben (Echtheit)						
<b>Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit</b>						
sich anderen gegenüber verständlich machen, eigene Vorstellungen und Bedürfnisse angemessen formulieren						
Absprachen treffen und einhalten						
positive Einstellung/ Offenheit gegenüber den Eltern/ dem Team zeigen						
Belastbarkeit	+++	++	+	-	--	---
Belastungen erfahren und Grenzen erkennen und benennen						

Bemerkungen „Personale Kompetenzen“

## Handlungskompetenz

Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Konfliktfähigkeit	+++	++	+	-	--	---
Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern respektvoll begegnen und als Team wahrnehmen						
bereit sein, mit anderen MitarbeiterInnen zusammenzuarbeiten (Kooperationsbereitschaft)						
eigene Schwierigkeiten wahrnehmen und angemessen reagieren						
Konflikte wahrnehmen und angemessen reagieren						
bereit sein, gemeinsame Vorhaben mitzutragen und sich an Gruppenaktivitäten zu beteiligen						
Verantwortungsbewusstsein/ Planungsfähigkeit	+++	++	+	-	--	---
erste eigene Beobachtungen durchführen und dokumentieren						
nach Absprache/ Beratung Aktivitäten aus verschiedenen Bereichen methodisch planen, selbstständig durchführen und reflektieren						
bei der Planung der Aktivitäten die Lebensumwelt und –situation der Kinder berücksichtigen						
selbstständig und verantwortungsbewusst Aufgaben übernehmen						
Aufsicht über einzelne Kinder, Kleingruppen und unter bestimmten Voraussetzungen, zeitlich begrenzt, über die Gesamtgruppe übernehmen, Gefahrensituationen einschätzen						



Kreativität und Spielgestaltung	+++	++	+	-	--	---
sich in das Spiel der Kinder einbringen und angemessene Spielimpulse geben						
eigene Spiel- und Gestaltungsideen einbringen						
vielseitiges Material zur Verfügung stellen						
angemessener Umgang mit Materialien und Werkzeugen						
Reflexions- und Kritikfähigkeit	+++	++	+	-	--	---
angemessenen Umgang mit Diversität (Behinderung, Migration etc.) zeigen						
eine positive Einstellung/ Offenheit gegenüber der Zielgruppe zeigen; den Kindern vorurteilsbewusst begegnen (z.B. im Alltagshandeln, geschlechtsbewusstes Handeln)						
professionelle Distanz erkennen und angemessene Distanz herstellen						
angemessene Nähe wahrnehmen und herstellen						
offensichtliche Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten wahrnehmen; bei Bedarf Rücksprache mit der Anleitung halten						
Kritik/ Feedback annehmen können und angemessen vortragen						
Kritik/ Feedback angemessen vortragen						
eigene Standpunkte sachlich vertreten						
Verbesserungspotentiale erkennen und in das Handeln einfließen lassen						

Bemerkungen „Handlungskompetenzen“

Fachwissen						
Pädagogisches Verhältnis	+++	++	+	-	--	---
Verständnis für die Belange der Kinder zeigen und angemessen darauf eingehen						
Bereitschaft Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen und Erlerntes umsetzen						
Erfahrenes (Theorie-Praxis-Bezüge) reflektieren						
Praxis bezogenes Wissen/Planungsfähigkeit	+++	++	+	-	--	---
Auseinandersetzung mit der pädagogischen Konzeption/ dem Leitbild der Einrichtung/ den Trägern etc. und sich daran orientieren bzw. diese einhalten						
Pädagogische Grundsätze und Zielvorstellungen der Einrichtung, sowie das dort bestehende Bild vom Kind kennen und sich daran orientieren						
Beobachtungsverfahren kennenlernen						
Einblicke in Bildungs- und Lerngeschichten gewinnen						



Bemerkungen „Fachwissen“

**Gesamtbeurteilung**

Die praktische Ausbildung wurde

- mit sehr gutem Erfolg absolviert.
- mit gutem Erfolg absolviert.
- zufriedenstellend absolviert.
- nicht mit Erfolg absolviert.

Fehlzeiten: \_\_\_\_\_Tage (davon entschuldigt \_\_\_\_\_ Tage, \_\_\_\_\_ unentschuldigte Tage)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift Leitung der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift Anleiter/in

Dieser Bewertungsbogen wurde mit dem Praktikanten/ der Praktikantin am \_\_\_\_\_  
besprochen.

Kenntnisnahme des Praktikanten/ der Praktikantin: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift der Praktikantin/ des Praktikanten